

»100 Tage« Deutsche Digitale Kinderuniversität in Russland

Mehr als 4 700 Kinder nehmen an Bildungs- und Sprachprojekt des Goethe-Instituts teil

Die »Deutsche Digitale Kinderuniversität« ist ein regionales Digitalprojekt des Goethe-Instituts Moskau und der Goethe-Institute in der Region Osteuropa-Zentralasien. Sie wurde im November 2016 auf der gesamtrossischen Bildungskonferenz und im Dezember der vergangenen Jahres in der Russischen Staatlichen Kinderbibliothek in Moskau allen Interessierten vorgestellt.

Inzwischen sind über 4 700 Kinder an der Deutschen Digitalen Kinderuniversität eingeschrieben und durchlaufen die Vorlesungen, die wahlweise auf Deutsch und/oder Russisch angesehen werden können und auf der »Sendung mit der Maus« des WDR basieren. Das Projekt wird dieses Jahr auf die Länder Georgien, Usbekistan und Ukraine sprachlich ausgeweitet.

2014/15 fand in Russland das »Jahr der deutschen Sprache und Literatur« statt. Beim Eröffnungsfestival wurden bereits erfolgreich Open-Air-Präsenzveranstaltungen mit wissenschaftlichen Fragestellungen für Kinder im »Eremitage-Garten« angeboten. Ausgangspunkt war die Entwicklung einer digitalen Komponente, die es in einem Flächenstaat wie Russland allen Kindern ermöglichen sollte, ihr Wissen zu erweitern und darüber hinaus eine (neue) Fremdsprache – Deutsch – zu erlernen.

Mit spannenden Bildungsinhalten möchte die Deutsche Digitale Kinderuniversität daher die Neugier von Kindern auf die Welt des Wissens wecken und ihr kreatives Denken fördern. Die jungen Studierenden können in acht- bis zehnmütigen Vorlesungen wissenschaftliche Themenbereiche kennenlernen, Antworten auf ihre Fragen finden und dabei erste Wörter auf Deutsch lernen. Die Deutsche Digitale Kinderuni ähnelt

vom Aufbau her einer normalen Universität mit den drei Fakultäten »Mensch«, »Natur« und »Technik«. Die Videosequenzen wurden vom WDR zur Verfügung gestellt und auf der Lernplattform des Goethe-Instituts umgesetzt. Mit dabei: Christoph Biemann – der Erfinder der »Sendung mit der Maus« – sowie Professor Einstein und seine Assistentin Sophie Schlauf.

Die Kinderuniversität wurde für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren entwickelt. Die Altersangabe ist eine Empfehlung, da die Kinderuni auch für

Motivation und Selbstdisziplin beim Lernen. Passive und aktive Sequenzen wechseln sich ab: Nach jeder Unterrichtseinheit öffnet sich ein Bereich mit Aufgaben, die das Kind ermuntern, selbst erforderliche Verbindungen herzustellen, Parallelen zu ziehen und kreativ zu denken. Die Aufgaben sind in zwei Kategorien gegliedert: inhaltliche und sprachliche.

Fremdsprache

Je früher ein Kind eine Fremdsprache lernt, desto wahrscheinlicher ist es, dass es sie ohne größere Schwierigkeiten beherrscht. Deshalb wird das Lernen in der Digitalen Kinderuni vom Kennenlernen der deutschen Sprache begleitet. Methoden wie »CLIL« oder »Sprachbad« machen den Spracherwerb für die Kinder spannend und generieren Motivation. Mit den jungen Studierenden, die noch kein Wort Deutsch verstehen, sprechen



Mobil und digital lernen: In Russland ermöglicht die Deutsche Digitale Kinderuniversität neue Möglichkeiten zur flächendeckenden Bildung. Foto: Goethe-Institut Moskau

ältere Kinder interessant sein kann. Sie vereint mehrere pädagogische Ansätze und Methoden, die aktuell mit zu den progressivsten zählen.

Kindgerechtes lernen

Die Moskauer Kinderuniversität zwingt das Kind nicht zum Lernen, sondern weckt sein Interesse auf kindgerechte, spielerische Weise. So stärkt sie seine

Professor Einstein und Sophie Schlauf russisch, bauen aber ab und zu deutsche Wörter in ihre Sätze ein. Im Laufe einer Unterrichtseinheit lernt das Kind mithilfe von Roboter JOWO zehn neue Wörter, anhand derer es weitere Aufgaben löst. Hat das Kind bereits angefangen, Deutsch zu lernen, sprechen Professor Einstein und Sophie Deutsch auf Anfängerniveau; russische oder deutsche Untertitel können zum besseren Verständnis eingeblendet werden. Wie in der russischen Version

lernt das Kind auch hier zehn Wörter – doch entstammen sie bereits dem Niveau A2. Es folgen weitere Aufgaben, die das Erlernete festigen.

Medienkompetenz

Das digitale Format vermittelt den Kindern auch Grundlagen der Medienkompetenz, die in modernen Gesellschaften unumgänglich sind. In der Regel können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren bereits gut mit mobilen Endgeräten umgehen, die sie in erster Linie zum Spielen nutzen. Die Online-Universität erfordert aber ein komplexeres Handling computergestützter Technologien, was deren weitere Nutzung in der Zukunft erleichtert. Gaming – der Einsatz von spielerischen Elementen in eigentlich nicht spielerischen Situationen – hilft den Kindern zu lernen, ohne sich dabei zu überanstrengen. Deshalb ist die Deutsche Digitale Kinderuni wie ein Spiel aufgebaut: Die Kinder sammeln Abzeichen und erreichen damit die nächsthöhere Stufe – vom Studierenden über den Bachelor, Master und Doktor bis hin zum Professor.

Veranstaltungsformat für Bibliotheken

Das Projekt der Digitalen Kinderuni bietet andererseits auch für die Goethe-Institute die Möglichkeit, vor Ort oder mit Netzwerkpartnern diverse Präsenzformate zum Thema zu organisieren. In Russland wurden beispielsweise alle 16 Deutschen Lesesäle in das Projekt involviert, sodass die Deutsche Digitale Kinderuni jetzt von Wladiwostok bis Smolensk, von Archangelsk bis Rostow am Don bekannt ist. Von der Schauspielerin Simone Mutschler aus Deutschland wurde sogar eigens ein Theaterstück geschrieben, das in Moskau und in den Regionen Russlands aufgeführt wurde.

Zuhause, in der Schule, im Koffer

Im Bereich Sprache werden des Weiteren Multiplikatoren ausgebildet, die die Experimente aus dem »Erfinder-Koffer« den jungen Zielgruppen spielerisch oder als Quiz vorführen können. Für Lehrerinnen und Lehrer, die ihren Deutschunterricht interessanter und wissenswerter gestalten möchten, wurden Sets

mit didaktischen Materialien für Schüler erarbeitet, die über keine oder über Grundkenntnisse in Deutsch verfügen.

In den sozialen Netzwerken wurden Kinder im Herbst 2016 aufgefordert, 1000 Fragen zu formulieren, die sie im Rahmen der Deutschen Digitalen Kinderuniversität beantwortet haben wollten. Die interessantesten wurden bei der Präsenzveranstaltung in der Russischen Kinderbibliothek prämiert. Die Digitale Kinderuni wird in Zukunft bei vielen Events – dem alljährlichen Sommerfest des Goethe-Instituts Moskau oder Kinder-Wissenschaftsfestivals in Russland und anderen Ländern der Region OEZA – vertreten sein.

Noch im laufenden Jahr soll, basierend auf der Kinderuni, ein weiteres Bildungsprojekt in Kooperation mit Radio Berlin Brandenburg (RBB) und der Kinder- und Jugendzeitschrift GEOlino angeboten werden, mit dem Ziel, auch die Altersgruppe der 12- bis 14-Jährigen zu erreichen.

Weitere Informationen unter: www.goethe.de/kinderuni

Markus Kedziora,
Goethe-Institut Moskau

ANZEIGE

Missing Link | Internationale Versandbuchhandlung

Westerstrasse 114-116 | D-28199 Bremen | fon: (0421) 50 43 48 | fax : (0421) 50 43 16

Erwerbungspartner, mit denen Sie rechnen können

Flexibel

Erfahren

Innovativ

Konditionsstark

Serviceorientiert

Engagiert

Klar



info@missing-link.de | www.missing-link.de